Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermeister Cuno, Stellv. Stadtverordneter Springmann, Stadtverordneter Breil, Stadtverordneter Bueren, Buchdruckereibes. Gust. Butz, Kaufm. Aug. Funcke, Kaufm. O. Funcke, Versich.-Insp. Hugo Jahn, Stadtverordneter Carl Kerkhoff, Stadtverordneter Kruse, Stadtverordneter Gustav Neveling, Karl Ernst Osthaus, Kaufm. Herm. Putsch, Stadtverordneter Rosenbaum, Kaufm. C. M. Weber sen., Fabrik. Ferd. Vorster, Hagen. Ausserdem gehört mit beratender Stimme dem A.-R. an der Intendant des Städtischen Schauspielhauses Dr. Oskar Kaiser, Hagen.

Zahlstelle: Hagen: Ernst Osthaus.

Deutsches Schauspielhaus A.-G. in Hamburg, Börsenbrücke 4 II.

Gegründet: 20./6. 1899. Gründer: 84 meist in Hamburg wohnende Pers. Die Ges. erwarb für M. 590 000 2 an der 2. Helenenstr. und Kirchenallee im Stadtteile St. Georg belegene 127 bezw. 6 qR. grosse Grundstücke zwecks Erbauung eines Schauspielhauses.

Zweck: Betrieb eines Theaters, sowie Verwert. desselben durch Verpachtung oder Selbstbetrieb. Das Theater ist am 15./9. 1900 eröffnet u. steht unter künstl. Leitung von Geheimrat Max Grube; Pächter u. Dir.-Stellv.: Ernst Koehne.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 1 000 000 auf das Theatergebäude verzinslich zu $4^1/_2$%. Noch ungetilgt Ende 1913 M. 875 000. M. 30 000 auf das Dekorationsgebäude, verzinslich zu $4^1/_4$%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Theatergebäude 1 527 132, Gebäude 84 295, Fundus 300 000, Debit. 2142, Bankguth. 35 042, Kassa 201. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 905 000, Kredit. 3593, unerhob. Div. 200, R.-F. 9137, Div. 20000, Vortrag 10 883. Sa. M. 1 948 814.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fundus 10 000, Zs. 37 935, Reparat. 36 685, Grundstücksabgaben 15 856, Dekorationsgebäudeabgaben 1158, Miete 6468, allg. Unk. inkl. Einkommensteuer 11 313, Abschreib. 56 723, Gewinn 32 490. — Kredit: Vortrag 10 704, do. für Reparat. 20 000, Pacht 133 000, Neuanschaffungen der Leitung für den Fundus in der Saison 1912/13 44 926. Sa. M. 208 631.

Dividenden 1901—1913: 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2%.

Vorstand der Akt.-Ges.: G. H. Siemsen. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Dr. Antoine-Feill, Schauspieler Ludw. Max, Gen.-Konsul Alb. Hallgarten, Dr. W. Poelchau, Aug. Neubauer, Dr. Friedr. Bendixen, Senator John von Berenberg-Gossler jr., Hamburg.

Stadt-Theater A.-G. in Harburg.

Gegründet: 18./10. 1893. **Kapital:** M. 43 600 in 218 Nam.-Aktien à M. 200.

Anleihe: M. 11 600 (Stand v. 30./9. 1913) in Oblig. à M. 100. Tilg. durch jährl. Ausl.

Hypotheken: M. 23 379. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis März.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Gebäude 75 950, Gas- u. Wasseranlage 1550, Bühnenmaschinerie 1, Dekoration 2050, Inventar u. Mobil. 3750, Heizungsanlage 5600, Kanalisation 880, Assekuranz 696, Kassa 2587, Bankguth. 2510, Verlust 8872. — Passiva: A.-K. 43 600, Zs. 283, Oblig. 11 600, Hypoth. 23 379, Kaut.-Hypoth. 8526, do. 16 724, Kredit. 333. Sa. M. 104 447.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 7894, Gebäude, Abschreib. 4816, Assekuranzversich. 1729, Reparat. 4016, Unk. 1490, Obligat.-Zs. 360, Zs. 1107. — Kredit: Subvention der Stadt Harburg 4000, Bank-Zs. 41, Mieten 8500, Verlust 8872. Sa. M. 21 413.

Dividenden 1897/98—1912/1913: 0%.

Vorstand: R. Hastedt, L. Hoff. **Aufsichtsrat:** Vors. H. Osterhoff, Sanitätsrat Dr. Otto Creutzfeldt, V. Delius, Fabrik-Dir. Ferd. Rickel, R. Palm.

Leipziger Centraltheater, Aktiengesellschaft in Leipzig.

Gegründet: 14./8. 1900; eingetr. 22./8. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb von Areal in Leipzig, gelegen am Thomasring, Bosestrasse u. Gottschedstrasse (4386,9 qm, Kaufpreis M. 1 266 000), und Erbauung und Betrieb eines Theaters mit grossen Sälen, Gesellschafts- u. Restaurationsräumen, sowie ähnliche Unternehmungen ins Leben zu rufen, zu pachten oder sich an ihnen zu beteiligen. Das Etabliss. wurde am 31./8. 1902 eröffnet. Der gesamte Wirtschaftsbetrieb wird in eigener Regie geführt. Im Erdgeschoss befinden sich eine Anzahl vermieteter Läden. Das Theater war ab 1./9. 1904 an Direktor Anton Hartmann für Theater-Aufführungen verpachtet. Am 1./9. 1912 übernahm dann die Stadtgemeinde Leipzig das Theater zunächst auf 6 Jahre pachtweise. Seit 1./4. 1911 Erpachtung der Gastwirtschaft im Leipziger Palmengarten.

Kapital: M. 900 000 in 900 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000; die G.-V. v. 20./8. 1902 beschloss Erhöhung um M. 300 000, beschränkt lt. G.-V. v. 6./3. 1903 auf M. 200 000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1903, angeboten den Aktionären 4:1 v. 23./9.—7./10. 1902 zu pari. Zur Beseitigung der Ende 1905 auf M. 334 319 angewachsenen Unterbilanz, sowie behufs Abschreib. u. Bildung einer Spez.-Res. beschloss die G.-V. v. 21./5. 1906 Herabsetzung des A.-K. um M. 600 000 (auf M. 900 000) durch Zusammenlegung der Aktien 5:3.